

Staatsexamen Lehramt an Mittelschulen Ethik/Philosophie

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	06-003-401	Pflicht

Modultitel	Grundlagen der Ethik/Philosophie
Modultitel (englisch)	Introduction to Ethics/Philosophy
Empfohlen für:	1.–2. Semester
Verantwortlich	Institut für Philosophie
Dauer	2 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Einführung in die Theoretische Philosophie" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Vorlesung "Einführung in die Praktische Philosophie" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Seminar "Praktische Philosophie" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Seminar "Philosophische Propädeutik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Übung "Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Übung "Praktische Philosophie" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
Arbeitsaufwand	20 LP = 600 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	• Lehramt Ethik/ Philosophie
Ziele	Erarbeitet werden Grundbegriffe und methodische Grundkompetenzen des philosophischen Denkens. Das umfasst neben der Vermittlung der Hauptströmungen und systematischen Fragestellungen der theoretischen und praktischen Philosophie eine logisch-philosophische Propädeutik, d.h. die Vermittlung grundlegender Strukturen des philosophischen Argumentierens in der mündlichen Diskussion und beim Schreiben von Texten sowie die Fähigkeit zu kritischer Lektüre.
Inhalt	Das Modul führt in das systematische Denken der Philosophie ein und gibt einen Überblick über Hauptströmungen und wesentliche Fragestellungen der Theoretischen und Praktischen Philosophie. Zugleich führt es in die Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens ein und erörtert Methoden und Probleme des Philosophiestudiums.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	unter www.uni-leipzig.de/~philos/
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Mündliche Prüfung 30 Min., mit Wichtung: 1 <i>Prüfungsvorleistung: (Hausarbeit (6 Wochen))</i>	Vorlesung "Einführung in die Theoretische Philosophie" (2SWS)
	Vorlesung "Einführung in die Praktische Philosophie" (2SWS)
	Seminar "Praktische Philosophie" (2SWS)
	Seminar "Philosophische Propädeutik" (2SWS)
	Übung "Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten" (2SWS)
	Übung "Praktische Philosophie" (2SWS)

Staatsexamen Lehramt an Mittelschulen Ethik/Philosophie

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	01-SQM-20	Pflicht

Modultitel	Grundlagen der biblischen Traditionen und der Geschichte des Christentums
Modultitel (englisch)	Foundations of Biblical Traditions and History of Christianity
Empfohlen für:	3. Semester
Verantwortlich	Institut für Altes Testament, Institut für Neues Testament, Institut für Kirchengeschichte
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Geschichte des Christentums" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 30 h Selbststudium = 60 h • Übung "Bibelkunde Altes Testament" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 120 h • Übung "Bibelkunde Neues Testament" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 120 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Fakultätsübergreifendes Schlüsselqualifikationsmodul für Studierende aller Fakultäten (eventuelle Ausschlüsse regelt die Anlage 5 der Ordnung für die fakultätsübergreifenden Schlüsselqualifikationen) Lehramt Ethik/Philosophie • Lehramt Evangelische Religion GS, SoP, MS, GYM • B.Sc. Wirtschaftspädagogik (zweite Fachrichtung Evangelische Religion)
Ziele	Die Studierenden erhalten eine erste Orientierung über die Strukturen und Inhalte der biblischen Traditionen sowie über die historischen Grundlagen des Christentums, seine als normativ erachteten Quellen und grundlegenden Entwicklungen.
Inhalt	Einführender Überblick über die biblischen Traditionen des Alten und Neuen Testaments, sowie die Geschichte des Christentums und seiner grundlegenden Schriften.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 120 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Geschichte des Christentums" (2SWS)
	Übung "Bibelkunde Altes Testament" (2SWS)
	Übung "Bibelkunde Neues Testament" (2SWS)

Staatsexamen Lehramt an Mittelschulen Ethik/Philosophie

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	06-003-402	Pflicht

Modultitel **Geschichte der praktischen Philosophie**

Modultitel (englisch) History of Practical Philosophy

Empfohlen für: 3.–4. Semester

Verantwortlich Institut für Philosophie

Dauer 2 Semester

Modulturnus jedes Semester

Lehrformen

- Vorlesung "Geschichte der Philosophie" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Seminar "Geschichte der praktischen Philosophie I" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Seminar "Geschichte der praktischen Philosophie II" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit • Lehramt Ethik/ Philosophie

Ziele Die Vorlesung thematisiert historische Aspekte philosophischer Forschung. Die Studierenden sollen dazu befähigt werden, philosophische Positionen und Denkschulen in den historischen Kontext und das kulturelle Umfeld einzuordnen, d.h. ihre Entstehung als Reaktion auf einen jeweiligen Stand der philosophischen Diskussion zu begreifen. In den Seminaren wird dies anhand ausgewählter Theorien aus verschiedenen Epochen der Philosophiegeschichte exemplarisch eingeübt. Dabei soll zugleich die Fähigkeit zu eigenständiger Analyse philosophischer Texte geschult werden, deren Entstehungszeit oder Kontext uns fremd ist.

Inhalt Das Modul führt in die historische Entwicklung des systematischen Denkens in der Philosophie ein. Im Modulteil Seminar können aus einem größeren Angebot zwei Veranstaltungen ausgewählt werden zu jeweils verschiedenen Epochen der Philosophiegeschichte.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe unter www.uni-leipzig.de/~philos/

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Hausarbeit (6 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Geschichte der Philosophie" (2SWS)
	Seminar "Geschichte der praktischen Philosophie I" (2SWS)
	Seminar "Geschichte der praktischen Philosophie II" (2SWS)

Staatsexamen Lehramt an Mittelschulen Ethik/Philosophie

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	06-003-405	Pflicht

Modultitel	Didaktik der Ethik/Philosophie I
Modultitel (englisch)	Didactics of Ethics/Philosophy I
Empfohlen für:	5.–6. Semester
Verantwortlich	Institut für Philosophie
Dauer	2 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Einführung in die Didaktik der Philosophie und Ethik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Seminar "Didaktik der Ethik/Philosophie I" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Seminar "Fachliche Vorbereitung der schulpraktischen Übungen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Übung "Schulpraktische Übungen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	15 LP = 450 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	• Lehramt Ethik/ Philosophie
Ziele	Kompetenzen zu prinzipiellen Fragen der Unterrichtsgestaltung bis zu spezifischen Möglichkeiten und Aspekten des Ethik/Philosophieunterrichts sollen erworben werden. Grundgelegt werden soll außerdem anwendungsbereites Wissen zur allgemeinen Didaktik.
Inhalt	Die Vorlesung schlägt einen Bogen von philosophischen Überlegungen zum Philosophiebegriff und zur Philosophie der Erziehung über begriffliche und methodische Fragen des Lehrens und Lernens bis hin zu Aufgaben und Zielen, Methoden und Inhalten von Ethik und Philosophie in der Schule. Sie soll zu einem philosophisch reflektierten Umgang auch mit konkreten didaktischen Fragen anregen. In den Seminaren liegt der Schwerpunkt auf der philosophischen Vorbereitung und didaktischen Umsetzung ausgewählter Lernbereiche der aktuellen Lehrpläne.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	unter www.uni-leipzig.de/~philos/
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen**Modulprüfung: Mündliche Prüfung 30 Min., mit Wichtung: 1***Prüfungsvorleistung: Schulpraktische Leistung zur Übung*

	Vorlesung "Einführung in die Didaktik der Philosophie und Ethik" (2SWS)
	Seminar "Didaktik der Ethik/Philosophie I" (2SWS)
	Seminar "Fachliche Vorbereitung der schulpraktischen Übungen" (2SWS)
	Übung "Schulpraktische Übungen" (2SWS)

Staatsexamen Lehramt an Mittelschulen Ethik/Philosophie

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	03-003-1010	Pflicht

Modultitel **Religionsgeschichte**

Modultitel (englisch) History of Religions

Empfohlen für: 6. Semester

Verantwortlich Religionswissenschaftliches Institut

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Islam" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Vorlesung "Buddhismus" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Vorlesung "Judentum" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Lehramt Ethik/ Philosophie
- Wahlbereich der Geistes- und Sozialwissenschaften

Ziele

Grundkenntnisse in der Geschichte der bedeutendsten religiösen Traditionen südasiatischer und nahöstlicher Provenienz und ihrer Ausbreitung, insbesondere des Buddhismus, der jüdischen und islamischen Religion. Fähigkeit, religionshistorische Fragestellungen und Methoden zu verstehen. Fähigkeit, unterschiedliche wissenschaftliche Positionen zu erkennen und kritisch zu bewerten.

Inhalt

Ziel des Moduls ist es, Studierende in den Grundzügen der Geschichte der bedeutendsten religiösen Traditionen südasiatischer und nahöstlicher Provenienz und ihrer Ausbreitung in Asien sowie weltweit vertraut zu machen. Im Mittelpunkt stehen der Buddhismus, die jüdische und islamische Religion und ihre Vielgestaltigkeit und ihre Einbindung in historische, kulturelle und soziale Kontexte.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe unter www.uni-leipzig.de/~philos/

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur (Multiple Choice) 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Islam" (2SWS)
	Vorlesung "Buddhismus" (2SWS)
	Vorlesung "Judentum" (2SWS)

Staatsexamen Lehramt an Mittelschulen Ethik/Philosophie

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	06-003-407	Pflicht

Modultitel **Vertiefung: Praktische Philosophie**

Modultitel (englisch) Practical Philosophy - Advanced Course

Empfohlen für: 7. Semester

Verantwortlich Institut für Philosophie

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Vertiefung: Praktische Philosophie" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Seminar "Vertiefung: Praktische Philosophie" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Kolloquium "Vertiefung: Praktische Philosophie" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit • Lehramt Ethik/ Philosophie

Ziele Die im Grundlagenmodul erworbenen Kenntnisse der Praktischen Philosophie sollen vertieft und verfestigt werden. Die bisher erworbenen Kompetenzen im Umgang mit systematischen Fragestellungen der Praktischen Philosophie sowie ihrer mündlichen und schriftlichen Darstellung sollen gefestigt und ausgebaut werden.

Inhalt Das Modul erweitert die Kenntnisse über das systematische Denken in der Praktischen Philosophie und vertieft die Auseinandersetzung mit Hauptströmungen und wesentlichen Fragestellungen der Praktischen Philosophie.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe unter www.uni-leipzig.de/~philos/

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Hausarbeit (6 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Vertiefung: Praktische Philosophie" (2SWS)
	Seminar "Vertiefung: Praktische Philosophie" (2SWS)
	Kolloquium "Vertiefung: Praktische Philosophie" (2SWS)

Staatsexamen Lehramt an Mittelschulen Ethik/Philosophie

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	06-003-409	Pflicht

Modultitel	Didaktik der Ethik/Philosophie II
Modultitel (englisch)	Didactics of Ethics/Philosophy II
Empfohlen für:	7.–8. Semester
Verantwortlich	Institut für Philosophie
Dauer	2 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Didaktik der Ethik/Philosophie II" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Seminar "Fachliche Vorbereitung II" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Übung "Schulpraktische Übungen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	• Lehramt Ethik/ Philosophie
Ziele	Vertiefung fachdidaktischer Kenntnisse. Ziel der gemeinsamen Tätigkeit ist es, die Teilnehmer zu befähigen, eigene Lernbereichsplanungen zu entwickeln.
Inhalt	Behandlung der philosophischen Vorbereitung und didaktischen Umsetzung ausgewählter Lernbereiche der Sekundarstufen I. und II.
Teilnahmevoraussetzungen	Abschluss des Moduls "Didaktik der Ethik/Philosophie I"
Literaturangabe	unter www.uni-leipzig.de/~philos/
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Praktikumsbericht (Bearbeitungszeit: 6 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Seminar "Didaktik der Ethik/Philosophie II" (2SWS)
	Seminar "Fachliche Vorbereitung II" (2SWS)
	Übung "Schulpraktische Übungen" (2SWS)

Staatsexamen Lehramt an Mittelschulen Ethik/Philosophie

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	06-003-408	Pflicht

Modultitel	Vertiefung: Theoretische Philosophie
Modultitel (englisch)	Theoretical Philosophy - Advanced Course
Empfohlen für:	8. Semester
Verantwortlich	Institut für Philosophie
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	• Seminar "Vertiefung: Theoretische Philosophie" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	• Lehramt Ethik/ Philosophie
Ziele	Die im Grundlagenmodul erworbenen Kenntnisse der Theoretischen Philosophie sollen vertieft und verfestigt werden. Die bisher erworbenen Kompetenzen im Umgang mit systematischen Fragestellungen der Theoretischen Philosophie sowie ihrer mündlichen und schriftlichen Darstellung sollen gefestigt und ausgebaut werden.
Inhalt	Das Modul erweitert die Kenntnisse über das systematischen Denkens der Theoretischen Philosophie und vertieft die Auseinandersetzung mit Hauptströmungen und wesentlichen Fragestellungen der Theoretischen Philosophie.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	unter www.uni-leipzig.de/~philos/
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Hausarbeit (6 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Seminar "Vertiefung: Theoretische Philosophie" (2SWS)